

# Back to the Beach

Von abgemeldet

## Kapitel 4: The one and the only

Während Tea also wieder schlafen gegangen war, schlich Inu Yasha derweil im Haus umher. Da ein Halbdämon keinen Lichtschalter kennt, hat er natürlich Probleme sich im Dunkeln zurecht zu finden. Und genau so ging es Inu in genau diesem Moment. Er konnte nicht einmal die Hand vor Augen sehen !! Bei seiner Erkundungstour riss er so manch teure Blumenvase herunter, die mit lautem Klirren zu Boden ging. Doch keiner der anderen schien dieser Lärm zu stören oder wollten sie bloß nicht nachsehen, wer oder was in des Wohnzimmers herumrandalierte?

Nach einer Weile jedoch kam Joe ganz aufgebracht nach unten und schaltete den Lichtschalter des Wohnzimmers an und musste lauthals loslachen, so laut, dass die anderen natürlich ebenfalls angerannt kamen um zu sehen, weshalb Joe so aufgebracht war. Als dann alle Inu Yasha erblickten, dessen Haare voller Blüten einer eben heruntergefallenen Blumenvase waren, konnten sie nur schwer ein Lachen unterdrücken. Sogar Kagome lachte mit. Inu Yasha fand das Ganze natürlich überhaupt nicht witzig und brummte nur vor sich hin, wobei er leicht errötete, weil ihm es ihm peinlich war. Dann aber kam Kagome auf ihn zu und zupfte ihm vorsichtig die vielen Blüten, die förmlich in seinen Haaren zu kleben schienen, heraus und sagte dabei zum ihm mit sanfter Stimme : „ Ich glaube, du kommst besser mit nach oben auf mein Zimmer, sonst machst du hier nur noch mehr kaputt .“

„ Ja, ist ja schon gut , Kagome !“, grummelte der Halbdämon und ging mit ihr nach oben und auch die anderen taten es den beiden gleich.

„ Was für ein Tag !“, lachte Joe immer noch vergnügt ,als er in seinem Zimmer lag und dabei direkt auf das Meer sehen konnte. Was würde morgen alles passieren ?

Mit diesem Gedanken schlief er schließlich ein.

Am nächsten Morgen...

Dinnnnngggggg, Dooooonnggg Diiiiinnngg !!!

„ Wer klingelt denn schon morgens halb acht an der Haustür ??“, sagte Yami noch schläfrig, als ihn die schrill läutende Klingel aus seinem schönen Traum gerissen hatte. Langsam schlüpfte er in seine Hausschuhe und ging die Treppe herunter. Das Klingeln hatte immer noch nicht aufgehört und so waren nun auch alle im Haus aufgewacht.

Yami steckte den winzigen Schlüssel in das Schlüsselloch und drehte ihn ruckartig herum, so dass die Tür laut knackste, als sie sich öffnete. Von der herein scheinenden Sonne geblendet , fragte er : „ Guten Morgen. Was wollen Sie ?“

Ihm gegenüber stand ein mittelgroßes Mädchen mit braunen Haaren . Es trug einen

knappen weißen Rock und darüber nur ihren kirschroten Bikini. Yami rieb sich mehrmals die Augen. Solch ein bildhübsches Mädchen hatte er noch nie gesehen und dabei vergaß er ganz seine Gefühle für Tea!

„Guten Morgen !“, strahlte das Mädchen und lächelte verlegen. „Ich wollte fragen ,ob ihr vielleicht Lust habt , mit an den Strand zu kommen ?! Ach und ich heiße übrigens Hina und du?“

Yami schluckte. „ Ah.. also ich sag den anderen schnell bescheid, ja ? Du kannst ja solange mit ins Haus kommen, damit du nicht noch einen Sonnenbrand bekommst. Und ich heiße Yami.“

Was hatte er sich nur dabei gedacht ? Ihm wurde auf einmal ganz heiß . Wie in Trance rief er: „ Hey, Hina ist da und wir wollen an den Strand . Beeilt ihr euch bitte etwas ? !!“ Schon hörte man Teas hektisches Geschrei aus dem Badezimmer hallen. „ Was??!!“, jetzt schon ??“, während Kagome, Inu Yasha, Joe und Tenma schon fertig waren und alles Sachen gepackt hatten, hatte Tea noch nicht mal ihren Badeanzug angezogen. Also hieß es warten, warten und warten. Nach circa einer halben Stunde, die alle warten mussten, kam Tea endlich aus dem Bad gerannt. Von oben bis unten mit Sonnencreme eingerieben und einen kurzen Hose rannte sie in die Küche und holte noch schnell etwas zu Essen ,bevor es dann endlich losgehen konnte. Als Tea jedoch Hina erblickte, die neben Yami lief, wurde sie sehr, sehr neidisch auf das Mädchen. „ Macht die sich doch tatsächlich an meinen Freund ran !“, schimpfte sie ,während sie neben Tenma und Kagome herlief, welche dazu aber nichts sagten. Inu Yasha lief neben Joe her und die beiden schienen sich sehr gut zu verstehen. Es dauerte auch nicht lange und vor ihnen türmten sich meterhohe Dünen auf und ein leichter warmer Wind wehte ihnen ins Gesicht. „Endlich sind wir da !!“, freute sich Tenma und stürme sofort weiter . Dabei ließ sie ihre Sachen einfach fallen, riss sich im Rennen ihre Sachen vom Leibe und sprang dann in das azurblaue Meer. „ Ahhh, ist das herrlich !“, rief sie ihren Freunden zu und winkte ihnen zu. Dann holte sie einmal tief Luft und tauchte dann nach unten, dabei musste sie sich jedoch die Nase zuhalten, da sie sonst immer Wasser hinein bekam. Was für eine schöne Meereslandschaft !! schwärmte sie in Gedanken, während sie vor sich riesige bunte Korallenriffe entdeckte. Einfach ein atemberaubender Anblick !! Und die vielen, vielen Fische !! Große und kleine schwammen dicht nebeneinander und auch hin und wieder sah man einzelne größere Exemplare.

Überwältigt von dieser Artenvielfalt tauchte Tenma wieder auf um Luft zu holen. Jedoch stellte sie etwas erschrocken fest, dass sie viel zu weit rausgetaucht war !

In der Zeit , waren nun auch die anderen ins Wasser gegangen und planschten vergnügt in dem kühlen Nass umher und spielten Wasserball. Nur Tea schien aus irgendeinem Grund nicht ins Wasser zu wollen. War es etwa wegen dieser Hina ?

Joe und Inu Yasha hatten derweil einen Plan ausgeheckt, den sie sogleich in die Tat umsetzten, als Tenma angeschwommen kam. „ Tenma .“, flüsterte er der nach Luft schnappenden zu . „ Hilfst du uns Tea ins Wasser zu werfen ?“. Das ließ sie sich natürlich nicht zweimal sagen und sie willigte mit einem Nicken sofort ein. Langsam ging sie aus dem Wasser. Inu Yasha und Joe taten es ihr gleich und so gingen sie an Teas Strandliege und stellten sich in einem kleinen Kreis um sie herum auf. „ Was soll das denn ?!“, wunderte sich die Sonnende und nahm ihre viel zu große Sonnenbrille ab. Da wurde die Nichtsahnende auch schon von allen Seiten gepackt und in Richtung Meer gezogen !! Da half auch kein zappeln, strampeln oder Gekreische !! Yami, der dies vom Meer aus beobachtete , kam zusammen mit Hina angeschwommen und lächelte Tea an. „ Auf drei !!“, rief Joe Inu Yasha zu ,der Teas Beine festhielt. Dreimal

wurde diese hin und her geschaukelt, bis sie schließlich ins Wasser geworfen wurde. Alle lachten vergnügt und auch vorbeigehende Urlauber blieben stehen und beobachteten das Geschehen.

Als Tea wieder auftauchte, mussten alle noch mehr lachen, denn ihre ganze Sonnencreme lief an ihrer Haut herunter. Tea fand das natürlich überhaupt nicht lustig und wollte sofort wieder aus dem Wasser watscheln, als Yami sie von hinten festhielt und dann untertauchte. Hustend tauchte Tea wieder auf und Yami umschlang sie auch schon wieder fest und sah ihr dabei tief in die Augen. Tenma, Kagome, Joe und Inu Yasha sahen sich schweigend an. Dann fastete auch Inu Yasha Kagomes linke Hand vorsichtig mit seiner rechten und sah sie dann auch, genau wie Yami seine Tea ansah, an.

„ Hast du etwa gedacht ich flirte mit einem Fremden Mädchen herum, dass ich erst seit heute kenne?“, flüsterte Yami Tea ins Ohr und umschlang sie darauf noch fester. Tea strich ihm sanft über sein Haar, dass nun nach unten hing. Dann sahen sich die beiden wieder einander tief in die Augen und schließlich küssten sie sich. Kagome, Inu Yasha, Tenma und Joe klatschten jubelnd in die Hände. Endlich hatten sie die zwei Turteltäubchen ihre Liebe gestanden !!

Und jetzt küsste auch Inu Yasha Kagome, die ganz verwundert über den Kuss war und dabei rot anlief.

Und so endete ein weiterer Tag voller Liebe, Missverständnissen und Streichen !

Ende